



Dierk Hoffmann
Von Ulbricht zu Honecker
Die DDR 1949-1989

Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert
Herausgegeben von Manfred Görtemaker,
Frank-Lothar Kroll und Sönke Neitzel
Band 15

192 Seiten, Pb.
19,90€ (D)/ 27,90 SFr/ 20,50€ (A)
ISBN 978-3-89809-415-3

Mit der Öffnung der deutsch-deutschen Grenze am 9. November 1989 ging die Geschichte der DDR nach nur 40 Jahren zu Ende. Dierk Hoffmann beschreibt die Entwicklung des ostdeutschen Staates seit seiner Gründung am 7. Oktober 1949 bis zum Mauerfall. Dabei nimmt er nicht die Zwischenstaatlichkeit und die Systemkonkurrenz zur Bundesrepublik zum Ausgangspunkt, sondern begreift die DDR als eigenständigen Teil der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts. So entsteht eine lebendige Darstellung der zentralen Entwicklungslinien und Entscheidungsprozesse in der DDR.

Die Bände der Reihe **Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert** vermitteln verständlich, kompakt und anschaulich den neuesten Stand der historischen Forschung.

Weitere Informationen zur Reihe unter www.deutshegeschichte.eu.

***Dierk Hoffmann**, geboren 1963, studierte Neuere und Neueste Geschichte, Osteuropäische Geschichte und Volkswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Seit 1994 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Zeitgeschichte München (Abteilung Berlin), seit 2009 Privatdozent an der Universität Potsdam. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Geschichte der Sozialpolitik im 19. und 20. Jahrhundert, die Geschichte der SBZ/DDR und die deutsch-deutsche Nachkriegsgeschichte.*

Kontakt und weitere Informationen

Ingrid Kirschey-Feix, Presse
be.bra verlag
Tel. 030-440 238 12, Fax 030-440 238 19
presse@bebraverlag.de